Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

46 (22.3.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-255703

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 46. Dienstag, den 22. März 1870.

Wegsperre.

Wegen der Vorarbeiten für die Chaussee von Wiarder-Altendeich zum Horumer Wege ist der Altendeichsweg auf der Strecke von Kaisershof nach Backerei bis auf Weiteres gesperrt.

Jever, 1870 März 19.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Wegen Neubau einer Pumpe ist der sog. Neshauserweg von Oldorferwarf bis Neshausen am 24., 25. und 26. d. M. gesperrt.

Neuwarfen, 1870 März 19.

G. W. Dudden.

Deich-Sache.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Deichkappen und Tristen des fünften Districts, soweit selbige vom Deichbande zu unterhalten, sowie auch die Benutzung des Grases soll am

26. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in Harms Wirthshause zu Minsen, ersteres mindestfordernd verdungen, letzteres meistbietend verpachtet werden.

Zugleich werden die Pächter des Außengrodens desselben Bezirks daran erinnert, daß bei Schlötung des Rhynschloots der herausgeworfene Schott erforderlichen Falls ganz, stets aber die Hälfte auf die Berme zu werfen ist. Nicht-Erfüllung zieht Brüche und Beschaffung auf Kosten des Pächters nach sich.

Minser Nord.-Groden, 1870 März 8.

R. H. Jacobs,
Deichgeschw.

Verpachtung.

Varel. Die meiner Pupillin, Fräulein Mathilde Schüßler in Varel, gehörigen, bei Middelsfähr belegenen 7½ Grasen Landes beabsichtige ich am

25. März 1870, Morgens 9½ Uhr,
in meinem Comptoir entweder auf 2 oder auf 6 Jahre gegen Meistgebot zu verheuern.

Heuerliebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden.

A. W. Mencke.

Vergantungen.

Der Lohgerber B. H. Struß in Jever, als Curator über den vacanten Nachlaß des weil. Schuhmachers A. T. Toben zur Waddewarder Sietwendung, läßt

Mittwoch, den 23. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in der Wohnung des Gastwirths Bungenstock zu Waddewarden öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 Comtoirschrank, 1 friesische Wanduhr, 3 Tische, Stühle, verschiedenes Küchengeräth, Löffel, Messer und Gabeln, Steinzeug, 1 Butterkarne und einige gute Balljen,

ferner: 1 Lohkupe, 2 Schabemesser und 1 Reckeisen, ca. 80 Pfd. Leder, 60 Paar Leisten, 2 Schneidebretter und allerlei sonstige Schuhmachergeräthschaften, auch einige Mannskleidungsstücke und etwas Bettzeug, sowie verschiedene sonstige Gegenstände.

Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen.

Hooksiel, 1870 März 19.

H. E. Sidden.

Der Herr Baumeister Orban hierselbst läßt wegen Versetzung von hier am

23. März d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung im Commissionshause öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

mehrere complete Betten, desgl. Küchen-, Speise- und Kleiderschränke, mehrere Tische und Stühle, 1 Blumentisch mit Blattpflanzen, verschiedene andere Topfgewächse, mehrere Hänge- und Schiebelampen, mehrere Schildereien, 1 Kugelbüchse mit Zubehör, sämmtliches Küchen- und Hausgeräth, diverse Glas- und Porzellansachen, 1 Badewanne, 1 transportables Gartenhäuschen mit allem Zubehör und was weiter zum Vorschein kommen wird

und werden Käufer eingeladen.

Wilhelmshaven, den 14. März 1870.

H. Meinardus.

Der Gastwirth Harken, in Jever, läßt wegen Aufgebung der Gastwirthschaft

am Donnerstage, den 24. d. Mts.,
und am folgenden Tage,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung zum goldenen Engel, an der Blauenstraße hieselbst, verschiedene Gegenstände, als:

mehrere Tische, worunter zwei mit Einlagen, Sopha, Sophabank, einige Dutzend Polster-, Rohr- und Rüschenstühle, große und kleine Spiegel, 1 großen Schrank, 1 Schenkschrank mit Tönebank, Fenstergardinen, Rouleaux, einschläfrige Bettstellen mit und ohne Springfedern, Betten, 1 großen Kochofen mit Töpfen, Kessel und Röhren, Brattöpfe, Theekessel, stark versilberte Eß-, Thee- und Vorlegelöffel, einige Dutzend Messer und Gabeln, Tranchirmesser und Gabeln, Dessertmesser, Lampen, worunter eine für einen Saal passend, große und kleine Theebretter, Brodkörbe und allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth,

Landesbibliothek Oldenburg

auch: verschiedene Glas- und Porzellan-Sachen, nämlich: Schnaps-, Bier- und Weingläser, Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Tassen, Teller ꝛc. ꝛc.
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1870 März 13.
v. Cölln.

Auf obiger Vergantung wird mit zum Verkaufe kommen:
1 vollkastige Wanduhr, 1 Fußsack, 1 einschläfrige Bettstelle mit Matratze, 1 im guten Stande befindlicher Chaisewagen, 1 guter leichter Einspännerwagen, 2 starke Ackerwagen, 1 Wagenstuhl, Wagenleitern und Wagendielen, 4 Paar ledernes Pferdegeschirr mit Leine und Halssielen, 2 Halssielen mit eis. Joch, 1 Sandtrog, einige 100 Fuß tannene Dielen, 1 und 1½" stark und 11 bis 12" breit, einige Stämme Eichen, einige Tausend Pfund bestes Marsch-Heu und Stroh, einige 100 Pfund Speck u. s. w. u. s. w.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am
Freitag, den 25. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, beim Gastwirth Wiggers hieselbst
6 Tische, 10 Stühle, 1 Schreibpult, 3 Spiegel, 1 Treppe, 1 Kiste, 1 Torfkasten, 6 Lampen, 1 Kaffeebohnenbrenner, 1 Plätteisen, 2 Ruffeleisen, 1 Küchentisch, Messer, Gabeln und Löffel, allerlei Glas-, Porzellan- und Steinzeug u. s. w.
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.
Jever, 1870 März 17.
Gerdes.

Fräulein Anna Gertrud Dirks zu Uthausen, Gemeinde Oldorf, läßt am
25. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in ihrer Behausung folgende Gegenstände, als:
1 tiedige Kuh,
2 tiedige 3jährige Beeste,
1 zweijährigen Ochsen,
1 Schaaf mit Wolle,
1 tannenen Kleiderschrank, 2 Setzbettstellen, 1 Karnrad, 1 Grützkiste, 1 eichene Kiste, verschiedene Zinnsachen und was weiter zum Vorschein kommen wird
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1870 März 12.
Minssen, Hülfsprotocollist.

Der Hausmann Lühr. E. Janssen zu Großouschhausen bei Hooksiel (Gemeinde Sengwarden) läßt wegen Aufgebens der Landwirthschaft am
Freitag, den 25. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in und bei seiner Behausung:

1 vierjährige rothbraune Stute,
1 fünfjährigen dunkelbraunen Wallach,
2 Arbeitspferde,
3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Dreschblock, 1 Saatblock, 1 Landwalze, 1 Mullbrett mit Kette, 2 Pflüge, 8 Eggen, darunter 2 Aufbruchseggen, Siehlzeuge, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Saatsegel mit Zubehör und sonstige landwirthschaftliche Geräthe;
ferner **Milchgeräthschaften:** mehrere Milchballjen, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, Käseköpken, 1 Käsepresse, 1 großen kupfernen Milchkessel, 1 kleinen dito dito, 1 Dreifuß ꝛc. ꝛc.
öffentlich meistbietend auf **geraume** Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß das Hornvieh und das Hausmobiliar am 27. April d. J. zum Verkauf kommen wird.
Sengwarden, 1870 März 8.
Hedden, Auct.

Die Erben des weil. Arbeiters Carl Anton Ludwig zu Moorhausen lassen
Freitag, den 25. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
im Hause der Mitverkäuferin, Wittwe Janssen, folgende Gegenstände mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:
2 trächtige Schafe, 1 vollständiges Bett, verschiedene Mannskleidungsstücke aller Art, 1 eich. Kleiderschrank, 1 vollkastige Wanduhr, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Hangschrank, 1 kl. Kiste, 1 Gelborte, 1 Hangbuddelei, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnkrone, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1 zinnerne Kaffeekanne, Steinzeug aller Art, 2 eis. Töpfe, 1 Theekessel, 1 Kuchenpfanne, 1 Fruchtwanne, 1 Düngerkarre, Sensen, Sichten, Flegel, Schüppen, Harken, Forken und viele andere Sachen,
auch: reichlich 2 Fuder Heu.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sillenstede, 1870 März 14.
A. Tiemens.

Der Handelsmann Diedr. Harms zu Edewecht läßt am
26. März d. J.,
Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuheppens öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:
30 Stück junge Schweine,
1 Parthie geräucherten Speck und Schinken, sowie Fett, Würste und Köpfe.
Wilhelmshaven, den 14. März 1870.
H. Meinardus.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hoting zu Zwischenahn läßt am
Sonnabend, den 26. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Heike A. Janssen zur Haidmühle Behausung
ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race, worunter mehrere trächtige,
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1870 März 17.
v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Arbeiter Thiede Weyers in Jever läßt am

Montag, den 28. d. Mts.

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung neben der Traube hieselbst verschiedene Mobiliar-Gegenstände, als:

2 schöne trächtige Schafe,
1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Küchenschrank, 1 Milchschrank, 1 Eckschrank, 2 andere Schränke, Tische, Stühle, 1 kleines Pult, 1 halbkastige Wanduhr, 2 Eckborten, 1 vollständiges Bett, 1 Mörser, 2 kupf. Schenkkessel, 1 dito Theekessel, 2 zinnerne Teller, dito Leuchter, 3 dito Kaffeekannen, zinnerne Milchmaaße, 2 Milchsetten, Milcheimer, 1 Butterkarne, Rahmfässer, Wassereimer, 1 Waschbaljje, 1 großen Waschtopf 1 Spinnwehl, 1 Haspel und Krone, verschiedene Porzellan- und Glassachen, Leinenzeug, Frauenkleidungsstücke aller Art u. s. w. u. s. w.,

ferner: 1 Topf mit eingemachten Bohnen, 4 Scheffel neunwöchige Kartoffeln,

auch: ca. 5—6 Pfd. Wolle und was weiter zum Vorschein kommen wird

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 März 18.

v. Göll n.

Heppens. Der Herr Uhrmacher J. G. Manhenke in Neuheppens läßt wegen Aufgabe seines Manufacturwaarengeschäfts am

28., 29., 30. u. 31. März d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung sein noch in allen Theilen vollständiges

Manufacturwaarenlager,

namentlich:

Buckskins, Tricots, wollene und halbwollene Hosenstoffe, Flanelle, Coatings, weiße und greise Leinen, baumwollen Leinen, Parchend und Regatta's, englisch Leder, Bettüberzüge und Cattune, Damen-Mäntel und Damenjacken, Crinolinen, Blumen und seidene Bänder; ferner eine Parthie fertiger **Kleidungsstücke,** als: Ueberzieher, Röcke, Hosen und Westen in allen Stoffen und Farben; endlich eine große Auswahl Tuche, Paramattas und Orleans, welche letztere sich namentlich für Confirmanden eignen,

öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen. — Auch kommt am letzten Tage eine vollständige

Ladeneinrichtung

mit zum Verkauf.

Käufer werden mit dem Bemerken eingeladen, daß sämmtliche Waaren gut und keine sogenannten Auctionswaaren sind.

W. Becker.

Der Hausmann Heero Bischer zum Oberehmer-Vorwerk läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Mittwoch und Donnerstag, den 29. und 30. März,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung

1 vierjährige schwarzbraune Stute,
2 dreijährige Wallache,
1 zweijährigen dito, Schimmel,
1 zweijährige schwarzbraune Stute,
1 einjähriges schwarzes Hengstfüllen,
1 sechsjährige schwarze Stute,
2 trächtige Stuten,
3 tüchtige Arbeitspferde,
4 Ackerwagen, worunter 1 mit eis. Achsen, 1 Korbwagen, 1 Kabriolet, 2 Radpflüge, 3 Fußpflüge, 7 Eggen, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Schneeschlitten, 2 Ackerschlitten, 1 Trogschlitten, 1 hölzernen Schweinekofen, 1 Landrolle, Pferdegeschirr aller Art, Pflug-, Egge- und Halfterketten, 1 Stierkette, Landhecken mit Pfählen, hölzerne Pumpröhren, 100 Stück eichene Pfähle mit Eisendraht, Schließ- und Brennholz, Torfhecken, Sensen, Sichten, Erbsen- und Bohnenricken, auch 80 Stück Milchbalijen, Milcheimer, Tragejoche, 1 Käseschrank, 1 Käsepresse mit Käseköpken und die zu einer completen Brauerei gehörigen Geräthschaften an Kupen, Tonnen, 1 kupfernen Braukessel mit Dreifuß und sonstige Gegenstände

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer hiemit eingeladen werden.

Vorläufig wird hier bemerkt, daß derselbe am

19. April und f. Tagen

seine übrigen Beschlagsgegenstände und Mobilien, namentlich auch 60 Stück Hornvieh, verganten läßt.

Mariensiel, 1870.

Eiben, Auct.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß am ersten Verkaufstage

eine sehr gute complete, fast neue, Roßmühle mit Karneinrichtung und 1 große neue Butterkarne mit schwerem kupf. Beschlag

zum Verkaufe kommen.

Der Schuhmachermeister M. R. Dornbusch zu Friederikensiel läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

4., 5. und 6. April 1870,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung seine beweglichen Gegenstände, als:

2 tiedige Kühe, 1 Enter, 3 trächtige Schafe, 1 Goldwaage mit silb. Schaalen, 1 Kleiderschrank, 1 Comptoir, 1 Commode, 1 große Buddelei, 1 Hangbuddelei, 1 Spiegel, 4 eichene Kisten, 5 Tische und 1 Kindertisch, 1 halbkastige Wanduhr, 1 friesische dito, 1 Eckschrank, 1 Eckborte, 1 Dutzend Stühle mit Lehnstuhl, Schildereien, 1

Landesbibliothek Oldenburg

Wiege, 2 Nähkasten, 1 Kuppellampe, 2 Theebretter, 1 Kinderschrank, 2 Bettpfannen, 2 eis. Bilancen mit Schaalen und Gewichten, 1 großen kupf. Kessel, 1 kupf. Theekessel, 1 kupf. Pfannkuchenpfanne, 1 Neujahrskucheneisen, eis. Töpfe, 1 eis. Dreifuß, 2 Heerdketten, 1 Feuerzange, 1 metallenen Mörser, 1 kupf. Gießer, 1 Plätteisen mit Untersatz, 1 Kinderwagen, sowie viele zinnerne Geräthe, als: Kannen, Kummen, Teller, Leuchter, Maaße, Trichter u. s. w., Porzellan und Steinzeug, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, Milchballjen, 1 Butterballje, Waschballjen, 2 Paar Eimer mit Jochen, mehrere Gemüsefässer, 1 Backtrog, 2 Mehlsiebe, 1 eis. Teigspaten, 1 Backsetel, 1 Ausholer, 1 Kaffeemühle, 1 Laterne, 5 rheinische Töpfe, 1 Flachshäkel, 2 Paar Bettgardinen, 2 Spinnräder, 1 Haspel, 1 Garnwinde, 1 Honigpresse, 1 Aalprick, 3 Paar Fensterladen, 1 Borfkarre, 1 Säge, 2 Beile, mehrere Wasserfässer, Harken, Forken, 1 große Parthie Schließholz, 1 Parthie Andel und Ricken, 1 Parthie Speck und Dachziegel, 1 Decimalwaage von 4—500 Pfd. Tragekraft;

ferner: einen großen Vorrath Leder, als:

50 Stück gegerbte Kuhhäute,
1 Parthie gegerbtes Kalbleder,
1 Parthie getautes Rind-, Roß- und Kalbleder,
8 Stück Kuhhäute, halbgahr, 400 Pfd. Gerberlohe,

endlich: 1 Hobelbank, 2 Hobelmesser, 3 Schieber, 4 Klemmen, 2 Falzmesser, 4 Paar Stiefelblöcke, 1 Parthie Leisten, so gut wie neu, sowie sonstige hier nicht speciell aufgeführte Schustergeräthschaften

öffentlich meistbietend auf **halbjährige** Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß am ersten Tage das Leder und die Schustergeräthschaften, am zweiten Tage das Vieh, sowie die kupfernen, blechernen und zinnernen Geräthschaften und am dritten Tage die Mobilien u. s. w. zum Verkaufe kommen werden.

Hohenkirchen, 1870 März 13.

Oltmanns,
Auctionator.

Der Hausmann Eibe Ohmstede zum Wiarderaltendeich läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

7. und 8. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf **halbjährige** Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten:

1 fünfjährige Stute, 11 Stück Milchkühe, 4 zweijährige Beester, 2 einjährige dito, 1 zweijährigen Stier, 4 Schaafe, 1 fettes Schwein, 2 Ackerwagen, 1 Kabriolet, 1 Aufbruchs-Egge, 1 Häckselmaschine, 1 Dreschblock, 1 Fruchtwehen, Forken, Harken, Gaffeln, Flegel, Dammhecken, Halfter, Ketten und Kuhketten, Milchballjen, Stremtinen, 1 Käsepresse, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Karnrad mit Hund, Milch- und Wassereimer, Speck und Betten ꝛc. ꝛc.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß das Vieh bis zum 28. April d. J. unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.

Hohenkirchen, 1870 März 13.

Oltmanns,
Auctionator.

Der Handelsmann Diedrich Harms zu Edewecht läßt am

Sonnabend, den 9. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Hinrichs Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verganten:

30 bis 40 Stück junge und alte Schweine,

sowie **eine Parthie Speck, Schinken, Rösel und Wurst.**

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 März 14.

Oltmanns, Auct.

Widerruf.

In Concurssachen
der Gläubiger des Müller W. Tjarks zu Fedderwardermühle fällt die auf den 28. d. M. anberaumte Verganlung vorläufig aus.

Jever. H. Meyer sen.,
cur. massae.

Gemeinde-Sache.

Zur Erhebung verschiedener Umlagen, als:

1. einer Gemeinde-Umlage,
2. einer Armen Umlage,
3. einer Schul-Umlage und
4. der noch rückständigen Hundesteuer

sind folgende Termine angesetzt:

a. am 25. und 26. d. Mts., des Vormittags, in meiner Behausung und
b. am 28. d. Mts., Vormittags, zu Langewerth, in Martens Wirthshause.

Von jetzt an werden indeß schon Zahlungen entgegengenommen.

Die für Armencapitalien bis jetzt fälligen Zinsen sind ungesäumt zu bezahlen.

Accum, 12. März 1870.

U. Carstens, Rchsr.

Armen-Sache.

Zur Unterbringung der der hiesigen Gemeinde angehörigen Total-Armen in Kost und Pflege pro Mai 1870/71 ist Termin auf

Freitag, den 25. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, in Hinrichs Gasthause angesetzt und haben die jetzigen Annehmer ihre Pfleglinge in obenbestimmten Termin zu sistiren.

Ferner soll in demselben Termin die Lieferung des Brodes, die Anfertigung der Kleidungsstücke, der Schuhe, sowie der erforderlichen Särge öffentlich an Mindestfordernde verdungen werden.

Fedderwarden, 1870 März 12.

Die Armencommission.

Zur Unterbringung der Armensubjecte der Gemeinde Sande von Mai 1870 bis Mai 1871 wird die Armencommission sich am

Landesbibliothek Oldenburg

Freitag, 25. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Wessels Gasthause zu Sande einfinden. Die jetzigen Annehmer wollen, wenn ohne Nachtheil thunlich, ihre Pfleglinge der Armencommission vorstellen. Zugleich werden diejenigen Annehmer, welche ihre Pfleglinge zu behalten wünschen, ersucht, sich zeitig einzufinden.

Seedeich, 1870 März 14.

R. G. Brahms.

Zur Unterbringung der Totalarmen hiesiger Gemeinde in Kost und Pflege pro 1. Mai 1870/71 ist Termin auf

Donnerstag, den 24. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in J. H. Janssen Gasthause hieselbst angesetzt. In diesem Termine kommt auch die Lieferung von Feuerung und der Särge mit zur Verdingung.

Die jetzigen Annehmer haben ihre Pfleglinge alsdann im Termine zu sistiren.

Sillenstede, 1870 März 18.

Budden.

Schul-Sachen.

Für das nächste Jahr Ostern 1870/71 beträgt das Schulgeld im Gymnasium:

1. Prima 16 Thlr.,
2. Secunda 12 Thlr.,
3. Tertia 10 Thlr.,
4. Quarta 8 Thlr.,
5. Quinta 8 Thlr.,
6. Sexta 8 Thlr.

Jever, 17. März 1870.

Die Schulcommission.

v. Harten.

Lunscher.

Zur Erhebung einer Mederner Schulanlage ist Termin auf

Donnerstag, den 24. d. Mts.,

von Nachmittags 2 Uhr an, in Christian Genters Wirthshause angesetzt.

Es wird erhoben:

vom Jück 3 gf. 8 sw.,
von 100 Thlr. Versicherungssumme der Gebäude 1 gf. 3 sw.,
von 1 Thlr. Armenbeitrag 8 gf. 3 sw.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Lindernland, 1870 März 18.

J. H. L. Jürgens.

Vom 22. bis 31. März d. J. werde ich den 2. Termin der Altgarmsfieler Schulanlage pro 1869/70 in meinem Hause erheben. Die Restanten vom 1. Termin, sowie die Restanten vom Schulgelde wollen in gleicher Frist Zahlung leisten.

Altgarmsfiel, März 19. 1870.

D. R. Mammen,
Schuljurat.

Nonficationen.

Für Confirmanden passend,

empfing ich soeben in schöner Waare eine große Auswahl **schwarzer Tuche, Satins, Tricots und Buckskins**, welche ich bei billigster Preisstellung bestens empfehle.

St. Annenstraße. Ludwig Bloh.

Zu verkaufen.

Ein Enterbeest, 1 tr. Schaf und 1 Hammel.

St. Joostergroden.

H. Siebels.

Violin-Concert

von

Miska Hauser.

Freitag, den 25. März, Abends 7 Uhr,
in Jever im großen Saale des schwarzen Adlers.

Programm.

I.

1. Sonate in G moll für Violine, comp. (1710) von G. Tartini,
2. Solo-Gesang,
3. a) Ahnung, b) Wiegenlied, c) Ungarische Rhapsodie — für Violine von M. Hauser.

II.

1. Larghetto aus einem Quintett von Mozart,
2. Solo-Gesang,
3. Vogel-Caprice für Violine von M. Hauser.

Billete sind beim Herrn Musikalienhändler Franz für 12½ Gf. zu haben. Cassenpreis 15 Groschen.

Theater.

Auf das, Donnerstag, den 24. d., stattfindende Benefiz für Frl. Desilot erlauben wir uns, mit einigen Zeilen aufmerksam zu machen. Genannte Dame hat zu diesem Abend das vorzügliche Stück:

Dorf und Stadt,

oder:

Die Frau Professorin

von Charlotte Birch-Pfeifer erwählt, und wir können diese Wahl als eine sehr glückliche bezeichnen — da das Stück in spannender interessanter Handlung seine lebenswahren Charactere in heitern wie herzerschütternden Scenen uns vor Augen führt. Dieser fleißigen Künstlerin, von der wir so manche brave Leistung gesehen, wünschen wir ein recht volles Haus.

Dienstag, den 22. März,
nach Beendigung der TheatereVorstellung,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Fr. Taddicken.

NB. Die Musik wird von der Jeverschen Capelle ausgeführt.

Gesucht.

Um Mai ein Lehrling.

Hooksiel. J. G. Eilers,
Schneidermstr.

Cassen Hagenstede hieselbst beabsichtigt wegen Wegzugs die von ihm bewohnten Räumlichkeiten in dem Hause an der Osterstraße hies. zu verafterpachten, zum Antritt auf den 1. Mai d. J. Liebhaber wollen sich baldigst melden.

Jever. H. Meyer sen.

Zu verkaufen.

1 gutes Arbeitspferd und ein Korbwagen.

Hooksiel. S. Vogeler.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht.

Auf sogleich oder gegen den ersten Mai d. J. eine Haushälterin.

Rahrdum, März 21. 1870.

J. D. Origies.

Zu verpachten. Noch einige Gartengründe.

v. Cölln.

Gesucht.

Auf sogleich 2 bis 3 Schneidergesellen auf Stück gegen guten Lohn bei

F. Th. Siems, Schneidermstr.

Neuheppens, März 17. 1870.

Nachdem mir die Concession zur

Schenkwirthschaft

ertheilt worden ist, empfehle ich mich mit derselben dem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens.

Sandel, 1870 März 19.

J. D. Nicklefs.

Der Proprietair Johann Laurenz Stammen, zu Gammens, Gemeinde Oldorf, will von seinem daselbst belegenen, zur Zeit von dem Landwirthe Jacob Eilers benutzten Landgute die Behausungen, Gartengründe und 86 Matten Landes zum Antritt auf den 1. Mai 1871 auf drei Jahre unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich baldmöglichst entweder an den Eigenthümer selbst, oder den Unterzeichneten, bei welchem die Verpachtungs-Bedingungen zur Einsicht liegen, zu wenden.

Jever, 1870 März 20.

v. Cölln.

Theater in Jever.

(Unter Direction von A. Basté.)

Donnerstag, den 24. März:

Zum Benefiz für Fräul. Lina Desilot.

Auf vielfachen Wunsch:

's Lorle,

oder:

Dorf und Stadt.

Character-Gemälde in 5 Abtheilungen, nach Berthhold Auerbach's Roman „Die Frau Professorin" bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erlaube mir, auf obiges, überall als eins der besten Producte der beliebten Verfasserin bekanntes Stück aufmerksam zu machen und zu recht zahlreichem Besuche zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung ergebenst einzuladen

Hochachtungsvoll

Lina Desilot.

Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland, welche die größte Verbreitung in den Aemtern Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile 10 Schwaren

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Dienstag, den 22. März,

Tanzmusik

im Rüstringer Hof,

wozu ergebenst einladet

J. W. Schleemilch.

Zur Feier des Geburtstages des Königs von Preußen, am Dienstage, den 22. d. M.,

Tanzmusik

bei H. Janssen in Bübbens.

Ich beabsichtige 3 Matt gut bedüngten Landes (s. g. Barghamm) ruthenweise zum Kartoffelbau zu verpachten, die Ruthe für 6 gl.; ferner wünsche ich einen Theil meines ebenfalls gut bedüngten und zum Baue jeder Gemüseart geeigneten Gartens, die Ruthe für 7 gl., zu verpachten.

Sodann habe ich, da der größte Theil meiner Ländereien stückweise verpachtet ist, in meinem Hause eine Wohnung mit beliebigem Gartengrund auf Mai d. J. zu verheuern, auch kann ich auf Wunsch 3 Matt Grünlandes mit in Pacht geben.

Reflectanten wollen sich **baldigst** an mich wenden.

Sillenstede, 1870 März 18.

Weert Freese.

Uhlands Technicum

zu Frankenberg bei Chemnitz, Königr. Sachsen, Maschinenschule, Industrieschule, Vorbereitung zum Freiwilligenexamen, Pensionat, eigene Maschinenfabrik, bildet in kurzer Zeit **Maschinentechniker, Werkführer, Monteure, Müller, Oeconome und Gewerbtreibende und Industrielle** jeder Art practisch und theoretisch aus und sorgt für geeignete Stellen. Näheres sagt der Prospect, welchen gratis versendet **die Direction.**

Wegen Wegzugs von Fräulein Petersen von hier nach Wilhelmshaven habe ich die nach Süden gelegene Oberwohnung meines Hauses auf nächsten Mai noch zu verpachten. Liebhaber dazu wollen sich ehestens melden.

Jever. Behrens, Rec.

Meinen schönen, einstimmig angeköhrten braunen

Hengst

ohne Abzeichen,

abstammend vom Prämienhengste „Nelson", empfehle ich als Beschäler.

Deckgeld wie früher.

Schützenhof, 1870 März 12.

Gerhards.

Am Mittwoch, den 23. d. Mts.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Tettens. M. Janssen.

Gesucht.

2 zuverlässige Zimmer- und Maurergesellen, auf sogleich oder 1. April anzutreten.

Rüstersiel. Kleihauer,

Zimmermeister.

Landesbibliothek Oldenburg

Neueste Prämien-Anleihe der freien Reichsstadt Hamburg.

Hamburger

Prämien-Loose

werden an den Börsen Berlin, Frankfurt öffentlich gehandelt, und sind in deren Coursblättern notirt.

Ausgestattet mit Gewinnen, sofort zahlbar, von

Pr. Crt. Thlr. 100,000

als Haupttreffer, Thlr. 60,000, 40,000, 30,000, 20,000, 16,000, 12,000, 2 a 10,000, 8000, 2 a 6000, 3 a 5000, 6 a 4000, 5 a 3000, 20 a 2000, 30 a 1500, 130 a 1000, 210 a 400, 335 a 200, 28,500 a 100, 60, 40 ꝛc. ꝛc.

und kommen im Ganzen in wenigen Tagen

2 Millionen Thaler

zur Auszahlung. Jedes gezogene Loos erhält einen Gewinn.

Beginn der Ziehung am 2. April d. J.

Von hoher Staats-Regierung ist unterzeichnetes Bankhaus mit dem Verkauf dieser

Original-Staats-Prämien-Loose

(keine verbotene Promessen)

betraut worden.

Um die Betheiligung an einer solchen interessanten Verloosung auch dem minder Reichen zu gestatten, hat hohe Regierung die vortreffliche Einrichtung getroffen

Ganze Original-Obligationen a 2 Thlr.
Halbe do. do. „ 1 „
Viertel do. do. „ 15 Sgr.

auszugeben, welche von mir zu diesen Original-Preisen gegen francs Einsendung des Betrages, am bequemsten durch die jetzt üblichen Postkarten oder gegen Postvorschuß, ohne weitere Berechnung von irgend welcher Provision, selbst nach weitester Entfernung jedem der geehrten Auftraggeber nebst ausführlichem Prospect zugesandt werden.

Die Verloosung geschieht unter Aufsicht zweier beeidigten Notare der freien Stadt Hamburg.

Ziehungslisten, welche mit Staatswappen versehen, wie Gewinngelder, erfolgen sofort nach Entscheidung.

Da die Nachfrage nach diesen Obligationen eine ganz enorme ist, wolle man gefl. Aufträge ehestens direct senden an das Bankhaus von

Siegmund Heckscher

in Hamburg.

Gesucht.

Auf Mai gegen hohen Lohn einige Dienstmädchen. Auch habe einen kleinen Keller nachzuweisen.

Alverichs.

Gesucht.

6 bis 8 Arbeiter zum Wühlen.

Hohenkirchen, 1870 März 18.

F. Kolbe.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell.

Sengwarden, 1870 März 15.

Egt Mehnen.

Alle diejenigen, welche noch Forderungen an den weil. Landbriefträger D. Siebelts zu Horumersiel haben, ersuche ich hierdurch, ihre specificirten Rechnungen innerhalb der nächsten 8 Tage bei mir einzuschicken. Diejenigen, welche noch an denselben schulden, werden ersucht, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Hohenkirchen, 1870 März 18.

Oltmanns, Auct.

Theater in Hohenkirchen.

(Unter Direction von A. Basté.)

Im Saale des Herrn Peters.

Mittwoch, den 23. März:

Die Schule der Verliebten,

oder:

Junker Jobst's Liebensabenteuer in der Residenz.

Lustspiel in 5 Akten von C. Blum.

Erlaube mir hiemit, ergebenst anzuzeigen, daß im Ganzen nur 4 Vorstellungen stattfinden. Indem ich also die Versicherung gebe, alles aufzubieten, den Anforderungen des gesch. Publikums in jeder Hinsicht zu genügen, bitte ich mein Unternehmen durch zahlreiche Theilnahme zu fördern.

A. Basté.

Gesucht.

Auf den ersten April oder Mai ein gewandter Kutscher für den Hof von Oldenburg. Gute Zeugnisse sind einzubringen.

Neue Cath.-Pflaumen, pr. Pfd. 6½ Sgr., 5 Pfd. für 1 Thlr.,
beste Türk. do., pr. Pfd. 4 Sgr., 8 Pfd. für 1 Thlr.,
ausgesuchte Anth. d., pr. Pfd. 3 Sgr., 11 Pfd. für 1 Thlr.,
beste böhm. do., pr. Pfd. 2½ Sgr., 13 Pfd. für 1 Thlr.,

in frischer Waare, empfiehlt

J. G. Harenberg.

Den Empfang der neuesten Damenstiefel in Seehund-, Bock-, Glaceeleder, echtem Chagrin in schwarz und braun, mit und ohne Doppelsohlen erlaube mir meinen hiesigen und auswärtigen Kunden hierdurch anzuzeigen mit dem Bemerken, daß in diesen Qualitäten jede Größe, auch für Confirmanden passend, vorräthig bei

Dauen Wittwe.

Schwarze und braune Zeugstiefel, für Erwachsene und Kinder, in jeder Qualität und Größe, empfiehlt zu den billigsten Preisen

d. O.

Einige hundert Ruthen Wühlschlöte, im Minser-Hammrich, habe ich unter der Hand zu verdingen.

Horum. G. Behrens.

Neue complete gute

zweischläfrige Gesindebetten

(sogenannte Volksbetten),

bestehend aus gestopftem Ober- und Unterbett, Pfühl und 2 Kissen, zu 3½ Louisd'or sind zu haben bei

M. Mendelssohn.

Jever, auf der Schlacht.

Landesbibliothek Oldenburg

Zum Frühjahrsbedarf

empfehle mein großes Lager von **selbstgemachten**

5/4, 7/4 u. 10/4 breiten schweren Bettdrellen und Federleinen,
5/4 u. 10/4 breiten schweren parchenden u. einfachen Oberbetten
mit Wolle und Baumwolle in allen Farben,
5/4 greise s. g. Laken- und Hemde-Leinen,
5/4 gebleichte " " " do. in allen Sorten,
4/4 und 6/4 Gerstenkorn, Tisch- und Handtuchdrelle,
Drell- und Damastgedecke mit und ohne Servietten,
leinene Taschentücher ꝛc. ꝛc.,

} alles reine Grasbleiche.

Dann mache noch besonders auf

ganz vorzügliche weiße Leinen

aufmerksam, die ich aus **bestem gebleichten Flachsgarn** anfertigen lasse und von jetzt an stets vorräthig halte. Diese Leinen kann ich ihrer schönen Arbeit wegen, und da sie nichts in der Bleiche zu leiden haben, ganz besonders empfehlen.

Industrie-Ausstellung
Emden 1869.
Ehrenvolle Erwähnung
(einzige Auszeichnung),
zuerkannt für
sehr schöne, preiswürdige
Qualität von
Bettdrellen, Bettparchenden, Leinen etc.

T. B. Janssen,
Jever.

Ausstellung
Goslar a. H. 1869.
Preis-Diplom,
ertheilt für
vorzügliche Güte von
Betten ohne Naht,
Leinen,
Kleiderstoffen etc.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezialarzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch in Berlin,**
Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Ich habe Kartoffelland gegen Dünger abzugeben. Das Land ist zum Düngen fertig.
Siebetshaus, März 1870.
Betten.

Ich halte gute keimfähige Garten- und Blumensämereien aller Art bestens empfohlen.
Jever, Südergast.
J. Haak.

Ich habe gutes Kartoffelland gegen Dünger und auch bei Ruthen abzugeben.
Sandelerhorsten. H. C. Thomsen.

Gesucht. Auf Mai d. J. ein zweiter Knecht und eine Magd.
Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Scheeperhausen. Harm Drantmann.

Zum Frühjahrsbedarf empfehle mein
Lager aller Sorten
neuer Federn & Daunen,
von den billigsten Federn bis zu den feinsten Flockdaunen. Neue fertig gestopfte ein- und zweischläfrige Betten in Auswahl zu möglichst billigen Preisen.
Jever, auf der Schlacht.
M. Mendelssohn.

Geburts-Anzeige.

Statt besonderer Ansage.
Gestern Abend erfreuten sich der glücklichen Geburt eines kräftigen Knaben
Gr. Popken u. Frau,
Elise geb. Lohe.
Landeswarfen, den 20. März 1870.

Todes-Anzeigen.

Gestern Morgen 6 Uhr starb mein kleiner Sohn im Alter von 3 Wochen, was ich hiemit zur Anzeige bringe.
Weinberg, März 17. 1870.
O. E. Graalfs.

Am 19. d. Mts. starb meine liebe Frau und unsere gute Mutter,
Tetje Johanne Oelrichs, geb. Freese,
im Alter von 63 Jahren und im 33. Jahre einer glücklichen Ehe, in Folge der Lungenentzündung.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir dies mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige.
Waddewarden, den 21. März 1870.
Rudolph Oelrichs u. Kinder.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Landesbibliothek Oldenburg